

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Beteiligungsbericht 2010**

# Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	21.09.2011	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	06.10.2011	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen den Beteiligungsbericht 2010 zur Kenntnis.*

## Begründung:

Nachdem der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat bereits vor der Sommerpause über die wesentlichen Daten der Unternehmensabschlüsse informiert wurden, liegt nun der Beteiligungsbericht für das Jahr 2010 vor. Damit legen wir zum sechszehnten Mal einen Beteiligungsbericht vor.

Darüber hinaus haben alle Unternehmen Quartalsabschlüsse mit erläuternden Berichten erstellt, die dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt wurden.

Der Beteiligungsbericht muss bei Beteiligungen mit einem unmittelbaren Anteil von über 25 % sowie bei mittelbaren Beteiligungen mit einem Anteil ab 50 % mindestens folgende Angaben enthalten:

- Gegenstand des Unternehmens,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Besetzung der Organe,
- die Beteiligungen des Unternehmens sowie
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- Grundzüge des Geschäftsverlaufes, die Lage des Unternehmens sowie die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde für das jeweilige letzte Geschäftsjahr,
- die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres,
- die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates, es sei denn, es ließen sich anhand der Angaben die Bezüge eines Mitglieds feststellen.

Für die Beteiligungen mit einem unmittelbaren Anteil von unter 25 % genügt es, den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks darzustellen.

Zusätzlich enthält der Beteiligungsbericht wegen der wirtschaftlichen Bedeutung der Gesellschaft auch einen Bericht über die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH sowie über die Rhein-Neckar-Flugplatz GmbH und erstmals, der Vollständigkeit halber, auch über den Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg und die Zweckverbände bei denen die Stadt Heidelberg Mitglied ist.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Beteiligungsbericht 2010
A 02	<b>Nur für Haupt- und Finanzausschuss:</b> Ergänzungen (Nur zur <b>internen Verwendung</b> und für die Beratung in der <b>nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses</b> )
	<b>Die Anlagen 01 und 02 sind Vertraulich und nur zur Beratung in den Gremien</b>